

Genossenschaft.

Unsere Brotversorgung. ag. Das Sekretariat des schweizerischen Mullerverbandes teilt mit, daß amerikanische Mitteilungen zufolge in den Exportländern 19,500,000 Tonnen Weizen-Überschüsse zur Ausfuhr bereit liegen. Der Einfuhrbedarf der europäischen und außereuropäischen Länder wird auf 14,000,000 Tonnen veranschlagt. Es ergibt sich also ein Weltuberschuss an Weizen von 5 Millionen Tonnen. Diese oft prophezeite Hungersnot nach dem Kriege werde also der Welt erspart bleiben. Hingegen sei noch nicht mit einer großen und raschen Preiserniedrigung zu rechnen, da die Nahrungsmittelverwaltung der Vereinigten Staaten den Weizenpreis in Chicago bis zum 1. Juni 1920, ohne Rückblick auf das Kriegsende, auf Fr. 43.20 für den Doppelzentner festgesetzt habe. Vermutlich könnten demnach Preisreduktionen nur aus dem Rückgang der Frachten erfolgen.

Kohleneinfuhr. ag. In den ersten drei Wochen des Monats Dezember wurden an Kohle eingeführt: Aus Deutschland 8640 Tonnen, aus Oesterreich 150 Tonnen, aus den Entente-ländern 11,885 Tonnen, total 20,676 Tonnen.